

Volkstrauertag - Ehrende Zeichen

Der Volkstrauertag 2021 in Berlin

Standortfriedhof Berlin-Neukölln

Zu einer der Versammlungen zum Volkstrauertag gehört die internationale Gedenkveranstaltung auf dem ehem. Standortfriedhof an der Lilienthalstraße in Berlin-Neukölln. Etwa 150 geladene Gäste und Vertreter aus der Politik und dem Militär bildeten am Vorabend einen größeren Personenkreis als im vergangenen Jahr. Im Blickfeld stand der Kranz, der 2020 von der Firma Würth erstellt und gestiftet wurde. ⁷ Der Eindruck drängte sich auf, er könnte die Nachfolge des früher an dieser Stelle befindlichen Silberkranzes antreten. ⁸



Wolfgang Böltzig
Foto: Privat

In ihrer Gedenkansprache betonte die Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages, Frau Dr. Eva Högl, dass dieses Gedenken ein wesentlicher und wichtiger Teil unserer Erinnerungskultur ist. Sie erinnerte auszugewei: „Im vergangenen Jahr wurde hier erstmals zusätzlich zum Totengedenken ein Einsatzgedenken verlesen. Damit wurde auch allen Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr und anderer Streitkräfte gedacht, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren. In diesem Jahr hat das Einsatzgedenken eine ganz besondere Bedeutung, denn im August endete der Afghanistan-Einsatz. Ein Einsatz, der für die Bundeswehr und die internationale Gemeinschaft eine Zäsur war. Aber sie haben politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Fortschritte abgesichert. Fortschritte, die sehr fragil sind, wie die erschreckenden Ereignisse seit Abzug der internationalen Truppen zeigen.

Unsere Soldatinnen und Soldaten haben ihr Leben riskiert für Frieden und Freiheit. Hier bei uns in Deutschland, in Europa, in den USA und in Afghanistan.

Wir als Gesellschaft haben eine besondere Verantwortung für die Bundeswehr.

Erstens: Eine Verantwortung der Anerkennung der Einsatzrealität, welche Risiken sie eingehen und was das bedeutet.

Zweitens: Eine Verantwortung der Wertschätzung für den Dienst.

Drittens: Eine Verantwortung des Gedenkens all derjenigen, die in Ausübung ihres Dienstes, in Einsätzen in Afghanistan und an anderen Orten ihr Leben verloren.

Deswegen und dafür wünsche ich mir mehr Interesse an und für die Bundeswehr. Wir können sehr stolz sein auf unsere Soldatinnen und Soldaten und ihren Einsatz für Frieden, Freiheit und Sicherheit.“

⁷ Beschrieben im BOGENSCHÜTZEN I/2021 S. 12.

Siehe auch Bild des Quartals Seite 1 und 3 dieses BOGENSCHÜTZEN

⁸ Siehe BOGENSCHÜTZE I/2013 S. 13

